

Niederschrift

**zur 6. Sitzung des Zweckverbandes Tourismusverband Biggesee-Listensee
am Donnerstag, 10.03.2022, im Sitzungssaal des Rathauses Meinerzhagen,
Bahnhofstr. 9-15, 58540 Meinerzhagen**

Sitzungsbeginn: 17:04 Uhr

Sitzungsende: 18:24 Uhr

Anwesend waren: Matthias Scholand (Vorsitzender, Stadt Meinerzhagen)
Markus Harnischmacher (Hansestadt Attendorn)
Günter Schulte (Hansestadt Attendorn)
Frank Burghaus (Hansestadt Attendorn)
Bernd Strotkemper (Hansestadt Attendorn) (bis 18:17)
Alice Holterhoff (Kreisstadt Olpe)
Klarissa Hoffmann (Kreisstadt Olpe)
Michael Wrede (Kreisstadt Olpe)

der Vorsteher: Christian Pospischil (Bürgermeister, Hansestadt Attendorn)

die Geschäftsführerin: Imke Grotelüschen (Tourismusverband Biggesee-Listensee)
die Schriftführerin: Anne Reucker (Tourismusverband Biggesee-Listensee)
als Mitarbeiter: Tim Schneider (Tourismusverband Biggesee-Listensee)

Entschuldigt: Peter Weber (Stellv. Zweckverbandsvorsteher, BM Kreisstadt Olpe)
Brigitte Hennecke (Stellv. Vorsitzende, Gemeinde Wenden)
Sibille Niklas (Gemeinde Wenden, als Stellv. für Frau Hennecke)
Sebastian Heuel (Stadt Drolshagen)
Jürgen Peter Sonsalla (Kreisstadt Olpe)
Markus Bröcher (Kreisstadt Olpe, als Stellvertreter für Hr. Sonsalla)

Vor Sitzungsbeginn begrüßt Herr Scholand als Vorsitzender, auch im Namen von Herrn Bürgermeister Nesselrath, die Anwesenden im Sitzungssaal der Stadt Meinerzhagen. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Amtseinführung und Verpflichtung der noch nicht verpflichteten Mitglieder der Zweckverbandsversammlung (Vorlagen- (Drucksachen-) Nr. ZVV 001/2022)
2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2021
3. Bericht der Geschäftsführung

4. Marketingplan 2022
5. Bekanntgaben / Informationen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2021
9. Bekanntgaben / Informationen
10. Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1. Amtseinführung und Verpflichtung der noch nicht verpflichteten Mitglieder der Zweckverbandsversammlung (Vorlagen- (Drucksachen-) Nr. ZVV 001/2022)

Der Vorsitzende stellt fest, dass in der heutigen Sitzung keine Verpflichtung erforderlich ist.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2021

Herr Strotkemper hat eine Anmerkung zu dem Protokoll der **AG Biggeseelistersee vom 05.10.2021** zu der Aussage der Kollegin von der Tourist Information Meinerzhagen (TOP 3 Bericht der Orte, Meinerzhagen): „Das Radwegenetz soll möglichst zeitnah verbessert werden, der MK kümmert sich nun um die entsprechenden Arbeiten. Die Bürger*innen sind aufgerufen, sich miteinzubringen.“ Diese Aussage möchte er richtigstellen, der Märkische Kreis baue keine Radwege.

Zudem weist Herr Strotkemper darauf hin, dass die im letzten **Bericht der Geschäftsführung vom 25.11.2021** gezeigte Anzeige in der Zeitschrift „Heimatliebe“, Ausgabe Winter 2021, eine fehlerhafte Firmierung des Naturpark Sauerland Rothaargebirge e.V. aufweise.

Anmerkung der Schriftführerin: Der Tourismusverband Biggeseelistersee dankt für den Hinweis und wird zukünftig auf die korrekte Firmierung achten.

Es ergeben sich keine weiteren Ergänzungen oder Änderungswünsche.

Beschluss: Die Niederschrift vom 25.11.2021 wird genehmigt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltungen

3. Bericht der Geschäftsführung

Herr Schulte spricht das Protokoll der **AG Biggesee-Listersee vom 20.01.2022** (TOP 5) an, in dem über eine eventuelle Neuauflage der kostenpflichtigen Wanderkarte Biggesee gesprochen wurde. Hierbei ging es auch um die Klärung der Kartenrechte für die einzelnen Kartenabschnitte und deren freie Nutzung. Er fragt für einen Gastronomen nach, der Interesse an der kostenfreien Nutzung der Kartenausschnitte hätte, um diese für seine Gäste nutzen zu können. Frau Grotelüschen erklärt, dass darüber in der nächsten AG Biggesee-Listersee am 14.03.2022 oder folgende gesprochen werde. Der aktuelle Lagerbestand der kostenpflichtigen Wanderkarte beträgt noch über 2.000 Stück, daher werde höchstwahrscheinlich zunächst noch die aktuelle Karte verkauft, bevor eine Neuauflage in Angriff genommen werde. Die Kartenrechte der einzelnen Wanderkarten seien allerdings sehr eingeschränkt. Wenn ein Kartenabschnitt inklusive Rechte erworben ist, könne dieser mehrfach genutzt werden, eine Weitergabe an Dritte sei allerdings ausgeschlossen. Frau Grotelüschen gibt den Tipp, dass zahlreiche Wandertouren auch online über die Homepage des Tourismusverbandes abrufbar seien und dort mit Infos und Kartenmaterial über outdooractive ausgedruckt werden können.

Herr Strotkemper fragt nach, ob der Tourismusverband Biggesee-Listersee auf dem Videoportal TikTok vertreten sei. Frau Grotelüschen teilt mit, dass der TVBL auf Facebook und Instagram vertreten sei, bisher aber nicht auf TikTok.

Frau Grotelüschen hält ihren Bericht anhand einer Präsentation. Diese wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Die sich anschließende Diskussion wird in der Niederschrift nur in zusammengefasster Form wiedergegeben (Ergebnisprotokoll).

Herr Strotkemper ergänzt, dass der Sauerland Höhenflug ebenfalls Bilder mit dem Fotografen Herrn Kappest gemacht habe, die sicherlich auch verwendet werden können.

Zudem bittet Herr Strotkemper darum, die Entwicklung der Campingplätze hin zu Dauercamping-Stellplätzen im Blick zu behalten. Hierbei würde die Zielgruppe der Outdoor- und Rucksacktouristen für Zeltplätze vertrieben, da diese dann kein ausreichendes Angebot im Natur-Erlebnisgebiet Biggesee-Listersee mehr finden würden. Frau Grotelüschen teilt mit, dass diese Entwicklung am Listersee zu beobachten sei. Grundsätzlich gebe es vermehrt den Trend zu festen Schlafplätzen auf den Campingplätzen, wie z. B. Naturlodges, Mobilheime, Schlaffässer, etc. Es seien aber durchaus auch noch Zeltplätze vorhanden. Frau Hoffmann erwähnt in diesem Zusammenhang den Naturcampingplatz in Kessenhammer.

Frau Holterhoff erkundigt sich bei Herrn Pospischil nach den Regularien für die Aufnahme von Flüchtlingen in einer Ferienwohnung und eine mögliche Kostenübernahme durch die Kommunen. Herr Pospischil berichtet, dass diese Frage noch nicht abschließend geklärt sei. Bisher sei eine Aufnahme von Flüchtlingen in der eigenen Verantwortung, außer die Kommune würde die Ferienwohnung konkret für die Flüchtlinge anmieten und eine pauschalisierte Kostenübernahme bestätigen. Die Kommune werde aber zunächst auf eigene kommunale Unterkünfte zurückgreifen, bevor Wohnraum für touristische Zwecke in Frage kommen würde. Herr Scholand ergänzt, dass in Meinerzhagen bereits ca. 100 Flüchtlinge angekommen seien, die privat oder in Turnhallen untergebracht werden.

Herr Schulte bestätigt die Aussage aus dem Bericht der Geschäftsführung, dass Outdooraktivitäten sehr gefragt seien. Dies könne er ebenfalls für den RuHe-Pfad in Helden bestätigen, der seit seiner Eröffnung Ende Oktober 2021 bereits äußerst frequentiert werde und eine positive Resonanz erfahre.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation der Geschäftsführung und die Beiträge der Mitglieder.

4. Marketingplan 2022

Frau Grotelüschen stellt den Marketingplan 2022 anhand einer Präsentation vor. Der Marketingplan des Tourismusverbandes Biggeseelistersee orientiert sich in der Basis an der Strategie 2019+ des Sauerland-Tourismus e.V. (Dachmarke Sauerland) und berücksichtigt dabei auch die Einflüsse und Zielsetzungen der Landesmarketingstrategie von Tourismus NRW. Die geplanten Maßnahmen für das Natur-Erlebnisgebiet Biggeseelistersee sind, ähnlich wie schon 2021, stark beeinflusst durch die Corona-Pandemie.

Bei Bedarf kann der Marketingplan 2022 beim Tourismusverband Biggeseelistersee angefordert werden.

Herr Burghaus regt an, bei zukünftigen Neu- und Nachdrucken der Prospekte und Flyer die einzelnen Themen-Überschriften (Rad-Erlebnis, Wander-Erlebnis, usw.) über der Gebietsbezeichnung „im Natur-Erlebnisgebiet Biggeseelistersee“ bei den Printprodukten deutlicher herauszustellen, damit der Gast dies auf den ersten Blick besser erkennen kann. Frau Hoffmann stimmt ihm zu. Der Wiedererkennungswert und das einheitliche Corporate Design der Broschüren seien eindrucksvoll und plakativ, die Themenüberschrift sollte aber deutlich größer geschrieben werden.

Herr Harnischmacher berichtet von Überlegungen verschiedener Gastronomen hinsichtlich der Entwicklung von übergreifenden Pauschalangeboten. Frau Grotelüschen bietet an, fertige Pauschalangebote auf der Homepage des Tourismusverbandes darzustellen. Dort werden bereits Pauschalen einzelner Leistungsträger aufgeführt oder darauf verlinkt.

Frau Holterhoff erkundigt sich nach der Möglichkeit einer Touristikcard für das Natur-Erlebnisgebiet Biggeseelistersee. Frau Grotelüschen berichtet, dass es bereits früher eine eigene Erlebniskarte gegeben habe. Diese sei allerdings kaum angenommen worden und nach vermehrter Abfrage bei den Leistungsträgern dann nicht wieder aufgelegt worden. Es solle aber zukünftig die sauerlandweite SauerlandCard implementiert werden, zu der gerade eine Machbarkeitsstudie läuft.

Herr Schulte fragt für einen Gastronomen nach, ob auch einzelne Städteprospekte oder Wanderwegprospekte für konkrete Ziele durch den Tourismusverband gedruckt werden. Frau Grotelüschen und Herr Pospischil teilen mit, dass dies der Philosophie des Zweckverbandes widersprechen würde. Eine quantitative Ausweitung sei weniger im Fokus als eine qualitative Aufwertung der touristischen Wanderstrecken und bestenfalls auch das Aufgreifen bestimmter Themen im Sinne von Themenwanderwegen. Dies sei so auch im Sinne des Sauerland-Tourismus e.V. als Dachmarke.

5. Bekanntgaben / Informationen

Herr Pospischil begrüßt Herrn Tim Schneider in der Sitzung, der als neuer Mitarbeiter seit August 2021 beim Tourismusverband Biggensee-Listersee tätig ist. Herr Schneider stellt sich kurz vor.

Herr Pospischil berichtet über den aktuellen Sachstand des REGIONALE 2025 Projektes der Sauerland-Seen, an dem sich der Tourismusverband Biggensee-Listersee mit den Kommunen Attendorn und Olpe beteiligt. Mittlerweile gebe es einen Zeitplan des prozessbegleitenden Planungsbüros Zebralog. Im Januar haben bereits zwei halbtägige Workshops in Attendorn und Olpe stattgefunden. In der Kalenderwoche 17 oder 18 sei ein öffentliches Barcamp geplant, in dem als Online Dialog Ideen aus der Bevölkerung gesammelt werden können. Im Juni soll es eine Präsenzveranstaltung mit Ideenschmieden wieder jeweils in Attendorn und Olpe geben. In einem gemeinsamen Workshop für alle Seen zusammen soll im Rahmen des etablierten Formats Utopia der Südwestfalen Agentur GmbH auch die Jugend mit eingebunden werden.

Weiterhin berichtet Herr Pospischil von der neuen Förderperiode des Förderprogrammes LEADER, für das sich die LEADER-Region BiggeLand – Echt.Zukunft. e.V. erneut beworben habe. Hieran beteiligt sind die Städte Attendorn, Drolshagen, Olpe und die Gemeinde Wenden. Er berichtet, dass drei Handlungsfelder herausgearbeitet worden seien, bei denen sich sicherlich auch einzelne Projekte um die Seen drehen werden:

- 1) Gut hier zu leben
- 2) Wirtschaftsraum mit Zukunft
- 3) Gelebte Nachhaltigkeit

Auch die LEADER-Region Oben an der Volme habe sich unter Einschluss der Stadt Meinerzhagen erneut beworben.

6. Anfragen

Herr Wrede fragt an, ob in zukünftigen Publikationen und Neudrucken im Zuge der Berichterstattung über die Personenschiffahrt Biggensee berücksichtigt werden könne, dass das Galerieschiff MS Westfalen ab 2023 komplett elektrisch betrieben werden soll. Dies sei eine besondere Erwähnung wert. Frau Grotelüschen teilt mit, dass die Pressemitteilung seitens der Personenschiffahrt hierzu bereits ebenfalls durch den Tourismusverband kommuniziert worden sei. Selbstverständlich könne bei Neuauflagen der Hinweis ergänzt werden, dies sei ja eine Besonderheit, die der Tourismusverband gerne herausstellt.

7. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 18:24 Uhr.

Attendorn, 10.03.2022

Der Vorsitzende der
Zweckverbandsversammlung

Die Schriftführerin
Im Auftrag

Matthias Scholand

Anne Reucker